Wildwechsel
Projekt für ein Strassenwärterma-gazin

Elisabeth Nembrini

Rappen
9350 Berg
nembrini@gmx.net

+41 79 377 47 27
www.kuenstlerarchiv.ch/nembrini

Wildwechsel
2010

Kunst und Bau Auftrag des Hochbauamtes der Stadt St. Gallen
Strassenwärtermagazin 22/23, Mövenstrasse St. Gallen

aussen:
Stahlblech auf drehbarem Kugellager und reflektierende Signalklebefolie
beide 250 cm

innen:
Schablonengraffiti
schwarze Sprayfarbe
7-teilig
ca. 30 – 70 cm

Auf dem Sprung

Ein kleines, feines Stück Architektur ist im neuen Strassenwärtermagazin St. Gallen-Winkeln entstanden. Garniert wird sie mit augenzwinkernder Kunst am Bau von Elisabeth Nembrini.

Der Hirsch ist schon aus dem Dreieck-Warnschild auf dem einen Streusalzsilo aufs Dach des zweiten Silos gesprungen und hat zum nächsten Sprung angesetzt. Doch er kommt nicht weiter – und dreht sich federleicht im Wind. Mit subtilem Witz hat die St. Galler Künstlerin Elisabeth Nembrini das bekannte Verkehrswarnschild «zerlegt» und zum Erkennungszeichen des neuen Strassenwärtermagazins an der Mövenstrasse im Industriegebiet von St. Gallen-Winkeln gemacht.
Hier hat die Stadt eine ehemalige Renault-Garage gekauft und Hug Architekten, St. Gallen, haben den kleinen Umbau geplant. Daraus ist ein kleines, feines Stück Vorzeigearchitektur entstanden, das Stadtbaumeister Erol Doguoglu gerne als Beispiel zeige, wie er an der Vernissage des springenden Hirschs dieser Tage betonte.
In die zuvor offene Garagenhalle hat Architekt Hans Peter Hug mit seinem Team zwei Einbauten gestellt, die an Schiffscontainer erinnern. Darin sind Garderoben und Sanitäranlagen untergebracht. Auf dem Dach dieser Einbauten sorgen durchlässige Kuben für die Belichtung, und die «Container» selber bilden einen von der Garage abgetrennten Aufenthaltsraum, der mit einer schlichten schwarzen Teeküche und ebenfalls schwarzen Möbeln ausgestattet ist. Die «Container»-Wände selber zitieren mit ihrer orangen Farbe die Welt des Strassenunterhalts.
Über den Tischen hängen «Stalllaternen», und die Mitarbeiter haben die über die ganze Länge des Raums reichende Sitzbank selbst gezimmert. Die Crew, die in Winkeln die Strassen repariert und putzt, hat offensichtlich Freude an ihrem neuen Stützpunkt. Sie pflegt die Details – bis hin zu den extra beschafften orangen Tischsets.
Die Künstlerin Elisabeth Nembrini trägt mit ihren Interventionen zum guten Arbeitsklima der Strassenwärter – und auch zweier Strassenwärterinnen, die hier arbeiten – bei. «Zerlegte» Verkehrsschilder hat sie auch als kleine Bilder an die Garagenwände gemalt, zwischen Schneepflüge und Putzmaschinen. Kleine künstlerische Interventionen, die mit ihrem Witz ebenso verzaubern wie der springende Hirsch draussen auf dem Streusalzsilo.

René Hornung in der Zeitschrift Hochparterre Nr. 8, S. 67, August 2010

Der Rehbock dreht sich locker schon bei leichtem Wind.

Quartier Mövenstrasse

Innenraum

ZONE

10%

atlantic

HOLDER

Elisabeth Nembrini

Rappen
9305 Berg

+41 79 377 47 27
nembrini@gmx.net
www.kuenstlerarchiv.ch/nembrini

1960 geboren in Basel
1994 Diplom an der Hochschule für Gestaltung und Kunst Luzern
seit 1993 Ausstellungen Projekte Kunst und Bau

Stipendien/Auszeichnungen/ Auslandaufenthalte

2012/ 2013 Werkbeitrag des Kantons St. Gallen
Arbeitsaufenthalte in London und Finnmark, Norwegen
2005 Werkbeitrag des Kantons St. Gallen
2000/ 02/04 Arbeitsaufenthalte in Berlin
1999 Werkbeitrag der Stadt St.Gallen
1998 visarte-Atelierstipendium de la Suisse Orientale, Cité des Arts, Paris
1997 Förderpreis der Stadt St.Gallen
1994 Werkbeitrag des Kantons St.Gallen

Einzelausstellungen

2004 TAFELSILBER,
White Space, Zürich
LEIKALAIKA, KiK,
Friedrichshafen D
Kunstkeller, Bern
(mit Luo Mingjun)
2003 NACHSPIELZEIT,
Grünau Zürich
2000 art-room, Kunstkeller Bern
1999 DANGEREUX DANGEREUSE,
Kunsthalle Wil
ARCHIV DER KEHRSEITEN,
Kunstverein Konstanz D
1995 Kunsthalle St.Gallen, Raum 2

Gruppenausstellungen

2014 AUS GUTEM HAUS, Galerie widmertheodoridis
AUS GUTEM GRUND, Galerie widmertheodoridis
AUS GUTEM STOFF, Galerie widmertheodoridis
>RESET, Forum Andere Musik, Kloster Fischingen
WÄSCHELEINE, Fahnen in der Oberen Bahnhofstrasse Wil
2013 WERKSCHAU TG, Galerie Bleisch, Arbon
VISARTE.OST.JETZT, Museum Bickel, Walenstadt
2012 AUSBEUTE,
Kunstzeughaus Rapperswil
IN DER BAR #4,
Nextex, St.Gallen
2009 PRESSURE POINTS: BETWEEN TRACKS,
St.Gallen - Manchester
2008 HEIMATPÄCKLI (mit specimen/ muster),
Substitut, Berlin

AUSGEZEICHNET,
Regierungsgebäude, St. Gallen
IWERNARRISCH,
Badhaus St.Gallen
SUISSE ORIENTALE,
Zeughaus Teufen

2007 DESSINE-MOI UN MOUTON,
Kunstmuseum des Kantons Thurgau

2006 MISS LEBENSLEISTUNG,
exex St. Gallen
LOVE&PEACE,
Binz39, Zürich
HEIMSPIEL,
Kunstmuseum St. Gallen

2005 VIDEOFENSTER, Galerie
Römerapotheke, Zürich
HANDLUGGAGE,
K3 at cafe gallery projects,
London
BASECAMP,
KASKO, Basel

2003 FOKUS,
Kunsthalle Arbon
FRAUENGESTALTEN –
FRAUEN GESTALTEN,
Textilmuseum/Architekturforum SG

2002 URLAUB_ONLINE,
Gemeinschaftsprojekt,
www.wortwerk.ch/urlaub

2001 SKYLAB 01
in „Machet den Zun nicht zu
eng“, Bruder Klaus Museum
Sachseln

2000 Galerie Luciano Fascati, Chur
THE GEMINI DREAM,
Villa Ulmberg Ermatingen
2. Runde Swiss Awards, Basel
ÜBERSEE,
Gemeinschaftskuration,
Symposium Bodenseeraum
HEIMSPIEL,
Kunstmuseum St. Gallen
THE BEAM SYSTEM,
Installation im Pfalzkeller
St.Gallen

1998 STOCKAGE,
Kleines Kunsthaus St. Gallen

1997 TEXTUR,
Installation im KunstRaum
Romanshorn

1996 Kunsthalle Prisma Arbon

1995 2. Runde Swiss Awards, Basel

1994 GRUPPE,
Kleines Helmhaus Zürich
HAUTTIEF,
Helmhaus Zürich
POSITIONEN IM RAUM,
Kunstmuseum des Kantons
Thurgau, Kartause Ittingen

1993 Jahresausstellung
Kunstmuseum Luzern

<u>Arbeiten im öffentlichen Raum</u>

2015 Projekt für Kantonalbankfiliale
Heerbrugg (in Ausführung)

2013 TRINKBRUNNEN,
Busendstation, Stadt St. Gallen
(ausgeführt)
N-fix, Projekt für Bank
Raiffeisen, Rapperswil Jona

2012 MILKY WAY SERIE,
permanente Projektion im WBZ
Universität St.Gallen
(ausgeführt)

2010 WILDWECHSEL,
Kunst und Bau,
Strassenwärtermagazin
St.Gallen West (ausgeführt)
TRÉSOR,
Projekt für Kantonalbank
St. Margrethen

2009 ZEITSCHLAUFE,
Wandbild in der PH Thurgau,
Kreuzlingen (ausgeführt)

2008 Projektwettbewerb für den
Neubau Primarschule
Schönenwegen, St.Gallen
WÜNSCH DIR WAS
Oberes Gästehaus Kartause
Ittingen
Projektwettbewerb Kirche
St. Otmar, St.Gallen

2007 HANG,
PHSG St.Gallen (ausgeführt)
STRANDGUT,
Projekt am Bodenseeufer
(ausgeführt)

2006 BLINKING STARS,
Projekt für Pentorama Amriswil

2005 Silbertafel, O.T.,
Privathaus Tellstrasse
St.Gallen (ausgeführt)

2004 COSMICS,
Wandmalerei im Gebäude der
PMS Kreuzlingen (ausgeführt)
2003 JARDINS PUDIQUES,
Projekt für das Quartier
Sébeillon in Lausanne
2002 LA VIE EN BLANC,
Projekt für die PMU Lausanne
2001 POLAR,
Altersheim Mühlegut, Goldach
ÜBERSICHT, Bahnhof Amriswil
KREUZLINGEN CROSSING,
mit Matthias Kuhn, Rathaus
Kreuzlingen
2000 SCHWERELOS,
Neubau Strafanstalt Saxerriet
(ausgeführt)
1999 LEITLINIE,
Bürgerspital St. Gallen
1998 TIEFGANG,
Storchenplatz Arbon
(ausgeführt)
1997 HÖRBAR,
Projekt im Kunstmuseum des
Kantons Thurgau. „Andere Orte,
öffentliche Räume und Kunst“
1996 GEWEIH,
Wandarbeit im Tagungszentrum
Schloss Wartensee, Rorschach
(ausgeführt)
1995 3 teilige Raumarbeit im
Oberstufenzentrum Degenau
Jonschwil/Schwarzenbach, SG
(ausgeführt)

Ankäufe Institutionen

Stadt Luzern
Didaktisches Zentrum Kreuzlingen
PMS Kreuzlingen
PHSG St. Gallen
PH Thurgau

Publikationen

Kunst am Bau, Text von Uwe Wieczorek,
Katalog 13, Universität St. Gallen
Eingeschmolzene Kunst am Bau,
St. Galler Tagblatt, 26.09.13, Brigit-
te Schmid Gugler
Aufgekratzte Milchstrasse, Tagblatt
vom 08.02.13, Brigitte Schmid Gugler
Hochparterre Nr. 8 2010, S. 67, René
Hornung
Weisses Album, Edition Agathe Nisple
01-09, 2009
Strandgut, Katalog zur Ausstellung,
2007, Corinne Schatz
dessine-moi un mouton, Kunstmuseum des
Kantons Thurgau 2007, Dorothee Messmer
Kunstbulletin Nr. 10 2006, Bespre-
chung, Johanna Encrantz
fluff/anti fluff, fashnriot No 3,
coleman projects, 2005 London
kunst in zeiten des übergangs, Sonder-
ausgabe KULT zum Projekt Grünau Zü-
rich, 2004, S. 28, 29, 37
fokus, Kunsthalle Arbon, 2003
Postkartensets: Villa Ulmberg 2000,
Museum Bruder Klaus, 2001
fön nr. 40, 1999, carte blanche
dangereux dangereuse, Faltkatalog
Kunsthalle Wil1999, Frank Nievergelt
re public, Special Edition SAITEN
1999, Kuration Marcus Gossolt, S. 69
archiv der kehrseiten, Raumwandel 2/4,
Katalog Kunstverein Konstanz 1999,
Andreas Vogel
Kernfühlung, S. 17- 20, Verlag Niggli
1998, Daniel Manser
Kunst in Schloss Wartensee, 1996,
Elisabeth Keller-Schweizer
fön nr. 17, 1995, Annelies Zwez
hauttief, Katalog zur Ausstellung im
Helmhaus Zürich 1994, Annelies Zwez
und Sabine Gebhardt